



PORSCHE

Aufruf an internationale Start-ups, Studenten und Entwickler

Porsche startet Ideenwettbewerb für nachhaltige Mobilität

Stuttgart/Berlin. Porsche hat im Rahmen der Digital-Konferenz „re:publica“ in Berlin den Startschuss für einen Ideenwettbewerb mit dem Titel „Mobility for a better world“ gegeben. Gemeinsam mit Partnern sucht der Stuttgarter Sportwagenhersteller nach Ideen und Technologien für eine nachhaltige Zukunft der Mobilität. Start-ups, Studenten und Entwickler können ab sofort ihre Projekte einreichen. Insgesamt warten ein Preisgeld von 20.000 Euro, Bildungspakete und eine Entwicklungsförderung in Zusammenarbeit mit dem Porsche Digital Lab und dem Accelerator APX auf die Teilnehmer. Die Frist für die Einreichung der Ideen ist der 30. August 2019, die Gewinner werden im Rahmen der Porsche-Nachhaltigkeitswoche im Oktober dieses Jahres bekannt gegeben.

„Wir bei Porsche gestalten aktiv die Zukunft des Sportwagens. Das heißt: Wir verbinden unsere Tradition und die Werte des Unternehmens mit innovativen Technologien und neuen Produkten – und das in nachhaltiger Weise“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG. „Unser Ziel ist es, der nachhaltigste Sportwagenhersteller im Premiumsegment zu sein und sportliche Mobilität entscheidend zu prägen, für Umwelt, Menschen und ihre Lebensräume. Dabei denken wir vor allem an die kommenden Generationen.“

Technologie, Mobilität und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt

„Mobility for a better world“ ist ein Ideenwettbewerb an den Schnittstellen von Technologie, Mobilität und Nachhaltigkeit und befasst sich mit der Frage, wie Visionen für eine

nachhaltige Mobilität unserer Gesellschaft für die Zukunft aussehen. In den vier Kategorien „People“, „Wheels“, „Cities“ und „Trust“ können jetzt kreative Ideen und Lösungen – unabhängig von ihrem Reifegrad – über ein Bewerbungsformular auf dem Technologie-Blog von Porsche eingereicht werden: www.medium.com/next-level-german-engineering.

Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt über eine Fachjury. Sie besteht aus Daniela Rathe (Leiterin Politik und Außenbeziehungen bei Porsche), Anja Hendel (Leiterin Porsche Digital Lab), Thomas Bachem (Gründer & Kanzler von CODE University of Applied Sciences), Robert Martin (Porsche Digital / APX), Franz W. Rother (Chefredakteur EDISON) und Patrick Bungard (Director Center for Advanced Sustainable Management der Cologne Business School und Geschäftsführer M3TRIX) die Ideen. Als Preisgeld warten auf die insgesamt vier Gewinner unter anderem 5.000 Euro pro Kategorie, ein umfassendes Bildungspaket mit den Schwerpunkten Künstliche Intelligenz (KI) und Blockchain sowie eine gezielte Förderung durch das Porsche Digital Lab und den Berliner Accelerator APX.

Bewerben können sich Teilnehmer ab 18 Jahren, entweder als Team oder als Einzelperson. Der Ideenwettbewerb ist international ausgerichtet. Weitere Informationen zu den Kategorien, Partnern und Ideen veröffentlicht Porsche in den kommenden Wochen auf seinem Technologie-Blog „Next Level German Engineering“ sowie im Porsche Newsroom.

Starke Partner: CODE, APX, EDISON und das Porsche Digital Lab

Für den Wettbewerb „Mobility for a better world“ hat sich der Stuttgarter Sportwagenhersteller renommierte Unterstützung geholt. Universitärer Partner ist die CODE Berlin, eine private und von Grund auf neu gedachte Hochschule für die digitalen Pioniere von morgen. Für Gründer- und Wachstums-Expertise steht APX, der Accelerator von Porsche und Axel Springer, der Start-ups in der Frühphase ihrer Unternehmensgründung unterstützt und ihre Entwicklung beschleunigt. Das Porsche Digital Lab kon-

zentriert sich auf die Erprobung neuer Technologien mit den Schwerpunkten Künstliche Intelligenz (KI), Blockchain und Internet der Dinge. Medienpartner des Ideenwettbewerbs für eine nachhaltige Mobilität ist EDISON, die Plattform für Neue Mobilität und Smart Living.

Porsche und Nachhaltigkeit

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Mensch, Umwelt und Gesellschaft entlang der Wertschöpfungskette – von den Lieferanten bis hin zum Recycling der Produkte – ist für Porsche grundlegend und in der Unternehmensstrategie verankert. Ziel ist es, über den gesamten Lebenszyklus hinweg Maßnahmen zu ergreifen, die unter Berücksichtigung ökologischer und sozialer Verantwortung die Wertschöpfung des Unternehmens steigern. Porsche ist es wichtig, negative Umweltauswirkungen von Geschäftsprozessen und Produkten kontinuierlich zu reduzieren. Ausführliche Informationen zum Nachhaltigkeitsmanagement und der Strategie des Unternehmens sowie zu den Aspekten Stakeholderdialog und Kennzahlen sind im aktuellen Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht der Porsche AG sowie im Porsche Newsroom zu finden.

Porsche auf der re:publica

In diesem Jahr ist Porsche erstmalig Hauptpartner der re:publica in Berlin – einer der wichtigsten Konferenzen für die digitale Gesellschaft. Gemeinsam mit dem Porsche Digital Lab Berlin, dem Accelerator APX, der CODE University, der HABA Digitalwerkstatt, dem Start-up Robonetica und dem Porsche-Wettbewerb für Entwickler „Porsche NEXT OI Competition“ sucht der Sportwagenhersteller den Dialog, um die Zukunft zu gestalten.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de